



NRW LANDESBÜRO  
FREIE DARSTELLENDEN  
KÜNSTE

nrw landesbuero  
**tanz.**

## ONLINE-WORKSHOP

### Rassismuskritische Sprache für Kulturinstitutionen von und mit Melina Borčak

Oft haben wir keine Zeit für das Durchdenken und Reflektieren von Kontext, Framing und gängigen Begriffen. Bei empfindlichen Themen wie Rassismus und anderen Diskriminierungsformen ist dies besonders heikel. Trotz bester Absichten stecken ungewollte Implikationen in unserer Kommunikation. „Ups“ darf keine Ausrede sein! Denn wer bestimmte Konnotationen ignoriert, fügt andere zwischen den Zeilen hinzu.

Im Online-Workshop wird keine Liste von Begriffen abgearbeitet, sondern bietet Werkzeuge zum selbstständigen Hinterfragen und Reflektieren des Sprachgebrauches und erklärt dies anhand konkreter Beispiele und interaktiver Übungen. Denn bei antirassistischem Sprachgebrauch geht es nicht „nur“ um Begriffe, sondern auch um Kontextualisierung, Framing, Verharmlosungen und vieles mehr. Zusätzlich reflektieren wir gemeinsam auch subtile Rassismen in Bildern, Audioformaten und Videos sowie in Formaten und Prozessen, um diese zukünftig zu verhindern.

**Referentin: Melina Borčak**

**Termin:** Der Online-Workshop findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über **ZOOM** statt, die thematisch aufeinander aufbauen.

**Teil 1: Donnerstag, 09. September, 09.30 – 12.00 Uhr**

**Teil 2: Freitag, 10. September, 09.30 – 12.00 Uhr**

**Anmeldung:** [www.nrw-lfdk.de](http://www.nrw-lfdk.de)

Mit der Anmeldung meldet ihr euch verbindlich für beide Termine an.

**Teilnahmegebühr:** 10 €

**Weitere Infos:** [www.landesbuerotanz.de](http://www.landesbuerotanz.de) und [www.nrw-lfdk.de](http://www.nrw-lfdk.de)

Die Veranstaltung ist eine Kooperation zwischen dem *NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste* und dem *nrw landesbuero tanz*

-----  
**Melina Borčak** ist freie Journalistin und Filmemacherin, u. a. für CNN, Deutsche Welle und verschiedene ARD-Sender. Ihre journalistischen Schwerpunkte sind u. a. Rassismus, Flucht, antirassistische Medienkritik und Völkermorde. Im Sommer erscheint ihr Buch „Mekka hier, Mekka da – der Leitfaden gegen antimuslimischen Rassismus in der Sprache“.  
-----

Das nrw landesbuero tanz ist gefördert durch:

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Familie,  
Flüchtlinge und Integration  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Stadt Köln  
Die Oberbürgermeisterin  
Kulturamt